

Krieg

Wohlan,zerstürmtes Wolkenross,
zerbreche hart des Führers Schloß;
Die Hand hochgestreckt zum Siege,
die Hand von Müttern an der Wiege;

Es geht voran ,zum letzten Schuß,
wenn auch die Freiheit sterben muss,
der ganze Krieg war schwer verfehlt,
die Menschlichkeit gleich mitgefählt.

Die Hölle,wird der Mensch zum Tier,
die wahren Teufel,das sind wir;
Und wir müssten uns entfernen,
wollten wir aus der Geschichte lernen.

Das was wir lernten,das ist Wut,
des andern Blut rinnt aber gut,
ja es rinnt sogar noch besser,
verwendet man ein scharfes Messer.

Und Gott wird dieses nie verstehn,
drum läßt er sich erst garnicht sehn....

Liegen dann die Leichen bleich,
und sind die Waffenschieber reich,
dann rufen Alle:Nie mehr wieder!!
und legen brav ein Kränzlein nieder.

Das dauert bis zum nächsten Schuß,
dann ist mit Frieden wieder Schluß.

© **Hannes Lapesh**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)